



51. Künstlergespräch mit Ralph Eck

Donnerstag, 8. März 2018, 19.30 Uhr

Im Mittelpunkt der vom „Museum im Kulturspeicher“ zusammen mit seinem „Freundeskreis“ gestalteten Gesprächsabende stehen Künstler(innen), deren Werke in diesem Museum präsentiert werden. Zum nächsten dieser anregenden Künstlergespräche wird

Ralph Eck

erwartet. Der Bildhauer Ralph Eck ist mit seiner Skulptur IV in der Sammlung von Peter C. Ruppert, Konkrete Kunst in Europa nach 1945, vertreten. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich systematisch mit dem Würfel und seiner linearen Umschreibung, der Skulpturen Transparenz. Er wurde 1951 geboren und lebt und arbeitet an seinem Geburtsort Unterpörlitz bei Ilmenau als Maler und Bildhauer.



Ralph Eck studierte an der TU Ilmenau und der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle an der Saale. Er gehört zu den Gründern des FORUM KONKRETE KUNST ERFURT im Jahr 1993. Mittlerweile vereinigt die Sammlung Werke von über 120 Künstlern aus 16 Nationen.



Der Künstler versucht nicht nur einen Einblick in sein künstlerisches Schaffen zu geben, sondern reflektiert über die Situation eines Künstlers der Konkreten Kunst in der ostdeutschen Provinz und die Zeit der politischen Wende.

Wie kommt seine große raumgreifende Skulptur „Venizianischen Bögen“ im Frühjahr 1989 in die Staatliche Kunsthalle von Berlin-West?



Eintrittskarten zu 6,50 € (erm. 4,50 €) nur an der Abendkasse